

**Netzwerkarbeit
Jugendgemeindeberatung
Weiterbildung
Qualität**

Einladung zum POJAT Fachtag

Thema:

Beratung in der Offenen Jugendarbeit

www.pojat.at

Ort: Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Innsbruck

Zeit: Montag, 9. Oktober 2023 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Beratung in der Offenen Jugendarbeit

Beratung in der Offenen Jugendarbeit findet statt. Fast jeden Tag und manchmal zwischendurch an der Theke, manchmal im geschützteren Büroraum und manchmal auf der Parkbank – egal wo, sie ist wichtig und gehört zum professionellen Alltag der Fachkräfte in der Offenen Jugendarbeit. Je nachdem, welches Thema Jugendliche mitbringen und wie prekär die Situation ist, wird die Beratung gestaltet sein. Der Bogen reicht von einmaligen Beratungsgesprächen und kurzen Interventionen über Krisenberatung bis hin zu mehrwöchigen Beratungsprozessen. Mit der zunehmenden Professionalisierung im Feld der Sozialen Arbeit steigt auch der Anspruch im Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit der Praxisrealität von Beratung mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts von bOJA wurde heuer ein Leitfaden zu Beratung in der OJA veröffentlicht, der Fachkräften Orientierung und Hilfestellung im Praxisbereich Beratung und Begleitung bietet. Die zentralen Inhalte werden beim Fachtag vorgestellt und diskutiert.

Darüber hinaus widmet sich der Fachtag weiteren Grundlagen des professionellen Handelns. Dazu zählen die verschiedenen Aspekte im Bereich der Beziehungskompetenz, die Fragen rund um den Datenschutz und die Methoden in der Gesprächsführung mit Jugendlichen.

Der Fachtag will Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit im Bereich der Beratung und Begleitung stärken, unterstützen und einen Beitrag zur weiteren Professionalisierung bieten.

TAGESORDNUNG

- 09:00 – 09:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 09:15 – 10:00 Uhr Vortrag „Beratung in der Offenen Jugendarbeit“
Manuela Hofer, FH Campus Wien
Im Zuge eines Forschungsprojekts entstand vor Kurzem ein Leitfaden für Beratung in der Offenen Jugendarbeit. Anhand von 7 Bausteinen werden darin die spezifischen Bedingungen und Handlungen von Beratungstätigkeiten in der OJA strukturiert und beschrieben. Aufbauend auf diesem Leitfaden werden in diesem Vortrag verschiedenste Aspekte der Beratungstätigkeit in der OJA beleuchtet und zur Diskussion gestellt.
- 10:00 – 10:45 Uhr Vortrag „Beziehungsweise – professionelle Beziehungskompetenz“
Robin Menges, IGfB Innsbruck
Beziehungsarbeit ist im Alltag „eh-klar“ und wird doch im professionellen Kontext häufig wenig differenziert verstanden und mehr unbewusst gelebt als bewusst gestaltet. Professionelle Beziehungskompetenz erweitert unser persönliches (nicht privates) Repertoire und die Gestaltungsräume zwischen Dir und mir.
- 10:45 – 11:15 Uhr Pause
- 11:15 – 11:45 Uhr Vortrag „Und was sagt der Datenschutz dazu?“
Werner Pilgermair, Datenschutzexperte Innsbruck
Seit der Einführung der DSGVO im Jahr 2018 ist es auch für Organisationen der OJA erforderlich gewisse Datenschutzbestimmungen zu befolgen. Gerade bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Beratung und Begleitung ist Achtsamkeit geboten, um ein professionelles Vorgehen und den Schutz von Daten der Jugendlichen zu gewährleisten. In diesem Vortrag werden neben der grundlegenden Bedeutung der DSGVO für die OJA ganz besonders die datenschutzrechtlichen Fragen zu Beratung und Begleitung thematisiert. Konkrete Hilfestellungen und Umsetzungsoptionen werden aufgezeigt.
- 11:45 – 12:30 Uhr Partizipatives Fachgespräch als Fishbowl
mit Referent*innen und Teilnehmer*innen
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 16:30 Uhr

Workshops

Workshop 1

Manuela Hofer: „Beratung als diskriminierungskritisches Empowerment“

Ausgehend vom Vortrag am Vormittag vertiefen wir das Thema „Beratung in der OJA“ in diesem Workshop. Gerade der ressourcenorientierte Blick der OJA bietet besondere Möglichkeiten, Problemlagen von (einzelnen) Jugendlichen in positive (gruppenbezogene) Handlungen und gesellschaftliche Veränderungen zu übertragen. Anhand von Beispielen aus der Praxis soll überlegt werden, wie in Beratungen oft geäußerte Diskriminierungserfahrungen von Jugendlichen (wie z.B. Street Harassment / Catcalling, rassistische oder homophobe (...) Beleidigungen, unfaire Behandlung, Verdrängung aus dem öffentlichen Raum, ...) in Aktionen und Projekte übersetzt, Jugendliche damit politisch gebildet und ermächtigt sowie die Themen für deren Peers zugänglich gemacht werden können.

Workshop 2

Robin Menges: „Beziehungsweise – Beziehungskompetenz als roter Faden und Hebstecken“

Kommunikationstechniken und methodische Skills sind in der Beratung nur die halbe Miete. Es braucht mich, meine Fähigkeit zu sehen, zu hören, zu fühlen und mutig, klar und mitfühlend dort einzusteigen, wo es relevant erscheint.

Workshop 3

Christina Steixner-Buisson: „Systemische Gesprächsführung und Beratung“

Nach einer kurzen Einführung in die systemische Sichtweise und Haltung geht es in praxisorientierte Übungssettings. Es werden konkrete Methoden wie z.B. aktives Zuhören, zirkuläres Fragen, Fragen nach Ausnahmen, die Wunderfrage, Ressourcenfragen etc. vorgestellt, geübt und reflektiert. Der Workshop unterstützt Jugendarbeiter*innen in der beruflichen Gesprächsführung und speziell im Setting der Beratung in der OJA. Dazu gibt es ausreichend Möglichkeiten für einen fachlichen Austausch, Fragen und Reflexion.

16:30 – 17:00 Uhr

Abschlussplenum

POJAT ist gefördert von



REFERENT*INNEN

Manuela Hofer war viele Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Offenen Jugendarbeit in Vukovar, Bregenz und Wien tätig. Darüber hinaus hat sie als Sozialarbeiterin Menschen zu den Themen Geschlechtergewalt und Asyl/Migration beraten. Seit 2015 lehrt sie hauptberuflich an der FH Campus Wien, ihre Schwerpunkte sind Jugendarbeit und diskriminierungskritische Soziale Arbeit. Manuela hat Politikwissenschaften und Soziale Arbeit studiert. Sie mag Pandas und Fußball.

Robin Menges arbeitet als klinische Psychologin und Family Counselor mit Paaren, Familien, Einzelpersonen und unterstützt Fachpersonen mit Supervision und Fortbildung. Ihre Faszination für's Schreiben zeigt sich in vielfältigen (Blog-) Artikeln und bisher einem Fachbuch: Selbst.Wert.Gefühl www.robin-menges.at

Werner Pilgermair ist Datenschutzjurist mit 20 Jahren Praxiserfahrung und Spezialisierung im Gesundheits- und Sozialbereich. Er ist Inhaber der Unternehmensberatung Pilgermair Datenschutz (www.pilgermair.at), externer Datenschutzbeauftragter von renommierten Sozialeinrichtungen in Österreich, Vortragender, Universitäts- und Hochschullektor sowie Fachautor.

Christina Steixner-Buisson ist selbstständig als Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin, Fortbildnerin zur Neuen Autorität und Schutzkonzepttrainerin tätig. Beratungserfahrung mit Kindern und Jugendlichen wurde im Bereich der Schulsozialarbeit viele Jahre lang erprobt. Als Lehrende und Vortragende in verschiedenen Settings sind die systemische Sichtweise und die Gesprächsführung, sowie das Arbeiten mit Gruppen ein wichtiger Schwerpunkt.

ORGANISATION

KOSTEN

Der POJAT-Fachtag ist Dank der Förderung des Landes Tirol kostenlos.
Kosten für Mittagessen und Pausenverpflegung übernehmen die Teilnehmer*innen selbst.

ANMELDUNG

Alle Teilnehmer*innen melden sich unter Angabe von Name, Emailadresse und Name der Einrichtung per Email unter office@pojat.at an. Wir bitten unbedingt den gesamten Fachtag zu besuchen.
Anmeldefrist ist der 5. Oktober 2023 – Die Plätze sind begrenzt.

AUSWAHL DER WORKSHOPS

Die Auswahl der Workshops erfolgt am Tag der Veranstaltung.

FOTOS / VIDEOS

Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer*innen zu, dass POJAT an diesem Tag Fotos und Filmaufnahmen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung erstellt und diese in Drucksorten und im Internet (facebook, youtube, Website) veröffentlicht.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Teilnahmebestätigungen werden zusammen mit dem Protokoll zum Download zur Verfügung gestellt.

RÜCKFRAGEN

Bei Fragen bitte per Email an office@pojat.at.

Martina Steiner und Lukas Trentini
POJAT GF Team